

Battenberg, Battenfeld

David Berle Reis¹

geb. 1799

gest. 10.11.1854² oder 11.11.1854³ in Battenberg

Vater:

Issachar, wohl Berle Reis

Geschwister:

wohl

Gela (? – 1816)

Löw (? – 1816)

Henel (? – 1815 oder 1818)

Aaron Chajim (?-1833)

Ehefrau:

Johanna, geb. Lilla (1812-47)

Kinder:

Tochter, gest. 1848

Wohnung:

Battenfeld, Rennertehäuser Weg (spätere Alte Schule)

Eines Nachts wurde er in seinem Haus von Einbrechern überfallen; seine Frau schrie: „Feuer, Feuer!“ Darauf läutete ein Nachbar die Sturmglocke. Wenig später verkaufte Reis sein Haus an die Kirchengemeinde und zog mit seiner Familie nach Battenberg.

Im Verzeichnis der Mitglieder des Handels- und Gewerbestandes, welche die Gewerbesteuer der 1. und 2. Klasse zu bezahlen haben, wird er genannt und als Kaufmann zu Battenberg bezeichnet.⁴

David Berle Reis wurde in Battenfeld bestattet.⁵



¹ alle nicht anders bezeichneten Informationen: 1200 Jahre Battenfeld (1978), S. 117

² laut Sterberegister

³ laut hebr. Grabstein-Inschrift

⁴ Juden in Battenberg, Kapitel aus einem Buch über Battenberg, S. 129

⁵ Fotos, Inschrift und Übersetzung: <http://web.uni-marburg.de/hgl/lagis//juf.html>; Angaben ergänzt nach HStAM, Protokolle II Battenberg 9, Mappe 2 (Sterberegister 1847-61).

פ'ט'

דוד רייס בן כה' יששכר

נפטר ביום שבת קדש

כ' חשון ונקבר כב'

חשון תרט"ו לפ"ק

Vorderseite:

(Übersetzung der hebräischen Inschrift:)

Hier ruht
David Reis, Sohn des ehrwürdigen Issachar.
Er starb am heiligen Schabbat,
am 20. Cheschvan, und wurde begraben am 22.
Cheschvan [5] 615 n.d.k.Z. (= 11.11.1854).

(Deutsche Inschrift darunter:)

HIR
RUHT DAFIT
REIS GESTORBEN
DEN [...] T NOFEMEBER (!)
[1854]